

Stellungnahme des Theologinnenkonvents der EKKW zur Werbekampagne „Macht-Sinn.Info“ im Rahmen des Studientages und der Mitgliederversammlung am 26. August 2020 in Kassel

Werte Verantwortliche,

mit großer Verwunderung und Irritation haben wir die Plakate und Flyer der aktuellen Werbekampagne „Macht-Sinn.Info“ der EKKW zur Gewinnung von Frauen und Männern für kirchliche Berufe wahrgenommen. Wir sind irritiert über das Ungleichgewicht von Frauen und Männern. Sieben Berufe werden mit fünf Männern und nur zwei Frauen beworben. Warum dieses Ungleichgewicht? In der heutigen Zeit sind wir doch eigentlich einen Schritt weiter, oder?

Die Fotos der beiden Frauen werben für Verwaltungsfachangestellte und Erzieherin.

Die Fotos der fünf Männer werben für Diakon, Religionslehrer, Pfarrer, Kirchenbeamter und Kirchenmusiker.

Die Berufsgruppen mit geringerem Einkommen sind mit Frauen versehen. Das ärgert uns sehr, da es fortschreibt, dass Frauen in Deutschland immer noch weniger verdienen als Männer.

Die beworbenen Berufe sollten unabhängig von Gehalt und Geschlecht für junge Menschen interessant sein. Ihre Kampagne bedient mit der vorgenommenen Auswahl alte Klischees.

Das ist unserer Meinung nach im Jahr 2020 unangebracht. Daher bitten wir Sie eindringlich, bei der nächsten Kampagne aufmerksamer zu sein und ein gerechteres Verhältnis der Geschlechter zu beachten.

Der Vorstand des Theologinnenkonvents der EKKW:

Ira Waterkamp, Maike Westhelle, Annika Weisheit, Anke Schädel, Katrin Klöpfel, Anke Zimmermann